

Der Seemann

(Gruppenfassung 2001)

♩ = 96

e *H7* *e* *D7*

Schon seit Kind - heit wollt' ich fort, um die Gunst

G *H7* *e*

des Le - bens buh - len. Un - rast hieß mein ein - z'ger Hort,

H7 *e* *D7* *G*

ließ den an - de - ren die Schu - len. Wie der frei - e Flug

e *C* *C7* *H7* *a*

der Mö - ven, gleich dem Wind auf wei - ter See. See - mann sein auf

H7 *e* *D7* *G* *H7* *e*

Gut und Weh. Ho - la - he, ho - la - ho. Ho - la - he, ho - la - ho.

2. So nahm ich alsbald Reißaus,
andernorts mein Glück versuchte.
Nirgends wurd' was Rechtes d'raus,
jeden Kaptain ich verfluchte.
Sollte stets mich ihnen beugen,
war'n den Reedern untertan.
Knechten ich nicht dienen kann.
HOLAHE, HOLAHO. HOLAHE, HOLAHO.

3. Was schert mich das Morgen heut'?
Lebe jetzt; frag' nicht nach Morgen.
Tue g'rad' das, was mich freut.
Bring' den Reedern neue Sorgen.
Droben knallt die schwarze Flagge,
sie nur dreht sich nach dem Wind.
Nur die Möven freier sind.
HOLAHE, HOLAHO. HOLAHE, HOLAHO.

Text und Melodie: mayer 1980/2001 (© Jürgen Sesselmann)